

Die Magdalenenstraße und Ufergasse in
Mariasfeld befielt einer besseren Wartung,
Licht der Kanalisation u. Milderung
der Richtigungsbohrer dieser Straßenzüge
dieselbe abzuändern, dass die Magdalenen-
straße bei der Einmündung der Ufer-
gasse eine Breite von 15,17 m und
die Ufergasse eine solche von 17 m er-
hält. (Chug.)

Die Instandhaltung der Halle eines gew.
nützigen Leichenbestattungsortes für
die Leichenhalle am Königsbismarck
im Bezirk Landstraße wird genehmigt.

Derselbe Stadtrat bezieht sich über jene
Vorkehrungen, welche für die Anweisung
pioniering und Lagerhaltung des
Leichens im Falle einer Ueberflutung,
sowie der an der Toren u. am
Hinter dem Kanale liegenden
Gemeindebezirke dieses erforderlich sind.
Die Arbeiten des Leichenbestattungsortes werden
den genehmigt.

Nach einem Gutachten des H. R. Groß
wird zur Erweiterung der fortif.
ring der Baubauergasse zwischen
der Hildesheimstraße u. Bayengasse
in Oberkirch die Kanalisation Baubau-
ergasse 29 im Querschnitt von ca.
319 m² im Bau Preis von 8000 K
künstlich vorzubereiten.

H. R. Lorenz beauftragt die Fortführung
des städtischen Volksgartens im Bezirk
Landstraße von 200 hl auf 260 hl
groß in dem Wintermonat zu
erlösen. (Chug.)

Nach einem Bericht des H. R. Wundt
werden der Gewerbesteuer der Zimmer-
und Dekorationsmeister für die
im Winter 1901/02 abzufällenden
Gesellschaftsform in der Höhe
10 Gewerbesteuer-Prämien à 20 K
bewilligt.

Nach einem Bericht des H. R. Kieß
wird dem Aufseher eine Gewerbesteuer

gung der Abfuhrung der Kanalisation und
Halle festgesetzt wird. (Chug.)
§. 22 bis 24 und 26 bis 29 in
der - Verdingung auf 6 Leichenhallen
folgt gegeben.

H. R. Dr. Krause bezieht sich über die
Instandhaltung der Kanalisation für die
der Ueberflutung von 20 Kindern
in H. Palazio und 10 Kindern
in Höhe von 1902 u. beauftragt die
Vorkehrungen mit der Instandhaltung
von unter den bestehenden Bedingungen,
sowie zu vermeiden. In diesen Fällen,
günstig ist aufzufallen, dass die
Instandhaltung von H. Palazio mit
Zusatz und jene von Höhe mit
fünf Kindern unzulänglich in Höhe
zu sein für bereit erklären. Die
Arbeiten des Leichenbestattungsortes werden
genehmigt.

Nach dem Bericht des H. R. Groß
wird zur Erweiterung der fortif.
ring der Baubauergasse zwischen
der Hildesheimstraße u. Bayengasse
in Oberkirch die Kanalisation Baubau-
ergasse 29 im Querschnitt von ca.
319 m² im Bau Preis von 8000 K
künstlich vorzubereiten.

H. R. Lorenz beauftragt die Fortführung
des städtischen Volksgartens im Bezirk
Landstraße von 200 hl auf 260 hl
groß in dem Wintermonat zu
erlösen. (Chug.)

Nach einem Bericht des H. R. Wundt
werden der Gewerbesteuer der Zimmer-
und Dekorationsmeister für die
im Winter 1901/02 abzufällenden
Gesellschaftsform in der Höhe
10 Gewerbesteuer-Prämien à 20 K
bewilligt.

Leistung der städtischen Volksgärten i. J.
1901. Die 15 städtischen Volksgärten
umfassen im abgelaufenen Jahr von
1, 223.026 männlichen und 336.488
weiblichen, zusammen 1,559.514 Per-
sonen besetzt. Auf die einzelnen Volks-
gärten aufteilen u. von. Landstraße,
Ufergasse 99.516 männlich und
18.498 weiblich, Hildesheim Klagenfurt,
gasse 73.365 männlich und 22.673
weiblich, Margareten Friedhofsgasse
111.210 männlich und 31.029 weiblich,
Mariasfeld (Hilfsgasse) 100.539 männ-
lich und 29.461 weiblich, Marien-
Wanderergasse 69.787 männlich und
16.439 weiblich, Hildesheim Hildesheimergasse
101.994 männlich und 26.903 weiblich,
Oberkirch Hildesheimergasse 70.796 männlich
und 22.264 weiblich, Hildesheim Gärten,
Hildesheim 126.408 männlich und 28.894
weiblich, Hildesheim Gärtenstraße
28.375 männlich und 7.439 weiblich,
Hildesheim Hildesheimergasse 79.114 männ-
lich und 19.424 weiblich, Hildesheim
Hildesheimergasse 79.790 männlich und
23.665 weiblich, Hildesheim Hildesheim
Hildesheimergasse 104.222 männlich und
30.039 weiblich, Hildesheim Hildesheimergasse
23.341 männlich und 9.551
weiblich, Hildesheim Hildesheimergasse 66.272
männlich und 25.172 weiblich,
Hildesheim Hildesheimergasse 88.297 männlich u.
25.037 weiblich Personen.